



zensus2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schleiden, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 096	100,0	6 371	6 726
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	480	3,7	259	221
5 - 9	593	4,5	307	286
10 - 14	774	5,9	377	397
15 - 19	846	6,5	448	398
20 - 24	642	4,9	362	280
25 - 29	562	4,3	304	258
30 - 34	651	5,0	312	339
35 - 39	647	4,9	333	314
40 - 44	1 045	8,0	510	535
45 - 49	1 199	9,2	570	629
50 - 54	1 091	8,3	551	540
55 - 59	857	6,5	408	449
60 - 64	813	6,2	422	391
65 - 69	608	4,6	280	328
70 - 74	866	6,6	410	456
75 - 79	570	4,4	248	322
80 - 84	464	3,5	175	289
85 - 89	266	2,0	77	189
90 und älter	123	0,9	18	105
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	282	2,2	(157)	125
3 - 5	301	2,3	154	(147)
6 - 9	490	3,7	255	235
10 - 15	938	7,2	473	465
16 - 18	493	3,8	254	239
19 - 24	831	6,3	460	371
25 - 39	1 860	14,2	949	911
40 - 59	4 192	32,0	2 039	2 153
60 - 66	1 007	7,7	511	496
67 - 74	1 280	9,8	601	679
75 und älter	1 423	10,9	518	905
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 847	37,0	2 675	2 172
Verheiratet	6 255	47,8	3 104	3 151
Verwitwet	1 132	8,6	202	930
Geschieden	860	6,6	390	470
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 536	95,7	6 100	6 436
Bosnien und Herzegowina	(10)	(0,1)	-	10
Griechenland	(31)	(0,2)	18	13
Italien	66	0,5	44	22
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	53	0,4	22	31
Österreich	28	0,2	10	18
Polen	48	0,4	24	24
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	7	11
Türkei	34	0,3	17	17
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	267	2,0	126	141
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 100	69,8	4 410	4 690
Evangelische Kirche	2 100	16,1	990	1 110
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	160	1,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 520	11,7	830	700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 630	50,8	3 550	3 080
Erwerbstätige	6 410	49,1	3 450	2 960
Erwerbslose	220	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 420	49,2	2 820	3 600
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	13,8	960	840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 130	24,0	1 310	1 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	5,2	370	310
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,6	/	460
Sonstige	350	2,6	180	160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	82,1	2 800	2 450
Beamte/-innen	370	5,7	(240)	130
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,1	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	6,6	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	220	3,6	/	/
Akademische Berufe	860	13,6	460	400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	18,8	540	650
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,1	410	470
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	16,9	360	710
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	10,4	620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	10,9	550	/
Hilfsarbeitskräfte	630	9,9	260	370
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	28,5	1 420	400
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	21,4	1 040	330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	(70)	/
Baugewerbe	370	5,8	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,0	810	720
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 090	17,1	480	610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,9	330	110
Sonstige Dienstleistungen	2 930	45,7	1 130	1 800
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,0	(90)	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	7,7	290	200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(500)	(7,8)	(270)	230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 740	27,2	480	1 260
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	500	26,4	300	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	53,7	530	480
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	19,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	5,9	360	300
Ohne Schulabschluss	380	3,4	180	200
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 960	44,1	2 230	2 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,2	1 320	1 520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 460	21,9	1 160	1 300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	3,3	/	/
Fachhochschulreife	1 170	10,4	670	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 610	14,3	820	790
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 570	31,8	1 510	2 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 200	46,3	2 580	2 620
Fachschulabschluss	1 160	10,4	550	610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,0	370	/
Hochschulabschluss	590	5,2	320	270
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 250	86,3	5 430	5 820
Personen mit Migrationshintergrund	1 790	13,7	920	860
Ausländer/-innen	540	4,2	240	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	3,5	200	250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	9,6	690	560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	720	5,6	340	380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	520	4,0	350	180
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,1	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	370	21,0	200	170
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	11,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	160	9,0	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	730	40,7	400	330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	610	51,3	280	320
2000 - 2011	220	18,4	/	130
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	11,4	/	/
5 - 9 Jahre	160	8,9	/	/
10 - 14 Jahre	230	12,9	/	/
15 - 19 Jahre	590	32,9	360	230
20 und mehr Jahre	590	33,0	270	320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 096	100,0	12 536	561	354	(108)	99	-
Geschlecht								
Männlich	6 371	48,6	6 100	271	170	52	49	-
Weiblich	6 726	51,4	6 436	290	184	(56)	50	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	480	3,7	464	16	3	3	10	-
5 - 9	593	4,5	574	19	3	10	6	-
10 - 14	774	5,9	753	21	6	12	3	-
15 - 19	846	6,5	821	25	9	7	9	-
20 - 24	642	4,9	624	18	12	-	6	-
25 - 29	562	4,3	519	43	(28)	12	3	-
30 - 34	651	5,0	603	48	27	14	7	-
35 - 39	647	4,9	602	45	16	14	15	-
40 - 44	1 045	8,0	980	65	36	13	16	-
45 - 49	1 199	9,2	1 136	63	40	14	9	-
50 - 54	1 091	8,3	1 038	53	35	6	12	-
55 - 59	857	6,5	826	(31)	31	-	-	-
60 - 64	813	6,2	777	36	33	-	3	-
65 - 69	608	4,6	575	(33)	(30)	3	-	-
70 - 74	866	6,6	847	(19)	19	-	-	-
75 - 79	570	4,4	557	13	13	-	-	-
80 - 84	464	3,5	454	10	10	-	-	-
85 - 89	266	2,0	263	3	3	-	-	-
90 und älter	123	0,9	123	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	282	2,2	272	10	-	3	7	-
3 - 5	301	2,3	292	9	3	3	3	-
6 - 9	490	3,7	474	16	3	7	6	-
10 - 15	938	7,2	911	27	9	15	3	-
16 - 18	493	3,8	477	16	3	4	9	-
19 - 24	831	6,3	810	21	15	-	6	-
25 - 39	1 860	14,2	1 724	136	71	40	(25)	-
40 - 59	4 192	32,0	3 980	212	142	33	37	-
60 - 66	1 007	7,7	953	54	(51)	-	3	-
67 - 74	1 280	9,8	1 246	(34)	31	3	-	-
75 und älter	1 423	10,9	1 397	26	26	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 847	37,0	4 690	(157)	88	35	34	-
Verheiratet	6 255	47,8	5 936	319	190	70	59	-
Verwitwet	1 132	8,6	1 104	28	22	3	3	-
Geschieden	860	6,6	803	(57)	(54)	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 100	69,8	8 840	270	260	/	/	/
Evangelische Kirche	2 100	16,1	2 090	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	160	1,2	110	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 520	11,7	1 370	160	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 630	50,8	6 330	300	(190)	/	30	/
Erwerbstätige	6 410	49,1	6 120	280	(180)	/	30	/
Erwerbslose	220	1,7	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 420	49,2	6 160	(260)	(190)	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	13,8	1 750	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 130	24,0	3 050	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	5,2	650	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,6	380	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,6	330	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	82,1	5 020	230	(150)	50	30	/
Beamte/-innen	370	5,7	360	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,1	260	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	6,6	380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	220	3,6	210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	13,6	810	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	18,8	1 140	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,1	880	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	16,9	1 020	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	10,4	650	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	10,9	640	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	9,9	600	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	28,5	1 760	70	(50)	10	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	21,4	1 310	(60)	(50)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	(80)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	370	5,8	360	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,0	1 450	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 090	17,1	1 030	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,9	420	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 930	45,7	2 800	130	/	/	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,0	190	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	7,7	480	20	10	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(500)	(7,8)	(500)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 740	27,2	1 640	110	/	/	20	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	500	26,4	480	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	53,7	980	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	19,9	370	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	5,9	570	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,4	290	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,6	280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 960	44,1	4 830	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,2	2 780	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 460	21,9	2 410	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	3,3	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 170	10,4	1 070	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 610	14,3	1 490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 570	31,8	3 370	200	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 200	46,3	5 060	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 160	10,4	1 120	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,0	540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	590	5,2	520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 250	86,3	11 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 790	13,7	1 250	540	370	/	/	/
Ausländer/-innen	540	4,2	/	540	370	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	3,5	/	460	310	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	9,6	1 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	720	5,6	720	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	520	4,0	520	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,1	140	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,9	380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	21,0	370	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	11,5	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	9,0	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	40,7	480	250	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	610	51,3	480	/	/	/	/	/
2000 - 2011	220	18,4	/	150	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	200	11,4	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	8,9	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	12,9	150	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	590	32,9	560	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	33,0	330	260	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 096	100,0	2 346	1 551	3 542	2 761	2 897
Geschlecht							
Männlich	6 371	48,6	1 207	850	1 725	1 381	1 208
Weiblich	6 726	51,4	1 139	701	1 817	1 380	1 689
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 847	37,0	2 346	1 358	759	225	159
Verheiratet	6 255	47,8	-	177	2 358	2 077	1 643
Verwitwet	1 132	8,6	-	-	(39)	(143)	950
Geschieden	860	6,6	-	16	386	313	(145)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 536	95,7	2 271	1 484	3 321	2 641	2 819
Bosnien und Herzegowina	(10)	(0,1)	4	3	(3)	-	-
Griechenland	(31)	(0,2)	-	3	12	9	7
Italien	66	0,5	3	13	22	15	13
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	53	0,4	6	3	(10)	16	18
Österreich	28	0,2	-	-	9	16	3
Polen	48	0,4	9	12	27	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	7	-	8	3	-
Türkei	34	0,3	6	-	(25)	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	267	2,0	(40)	33	(99)	58	37
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 100	69,8	1 680	1 160	2 330	1 790	2 140
Evangelische Kirche	2 100	16,1	330	/	540	500	540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	160	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 520	11,7	300	/	530	350	200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 630	50,8	/	1 150	3 130	2 020	220
Erwerbstätige	6 410	49,1	/	1 100	3 040	1 980	200
Erwerbslose	220	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 420	49,2	2 250	360	380	670	2 760
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	13,8	1 800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 130	24,0	/	/	/	380	2 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	5,2	420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,6	/	/	190	/	/
Sonstige	350	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	82,1	/	1 040	2 480	1 530	(110)
Beamte/-innen	370	5,7	/	(40)	180	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	6,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	220	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	13,6	/	/	400	370	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	18,8	/	/	640	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,1	/	190	460	210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	16,9	/	170	530	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	10,4	/	170	340	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	10,9	/	/	250	320	/
Hilfsarbeitskräfte	630	9,9	/	/	190	210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	28,5	/	350	960	460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	21,4	/	230	710	(390)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	/	(20)	40	20	/
Baugewerbe	370	5,8	/	100	(210)	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,0	/	270	710	450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 090	17,1	/	220	540	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,9	/	50	(170)	170	/
Sonstige Dienstleistungen	2 930	45,7	/	470	1 340	1 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,0	/	(30)	(110)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	7,7	/	(120)	240	(120)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(500)	(7,8)	/	/	260	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 740	27,2	/	250	740	710	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	500	26,4	500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	53,7	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	19,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	5,9	290	/	180	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,4	/	/	180	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,6	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 960	44,1	/	340	1 010	1 360	2 220
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,2	/	720	1 110	510	260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 460	21,9	/	550	1 110	510	260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	3,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 170	10,4	/	190	540	290	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 610	14,3	/	250	670	450	230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 570	31,8	540	800	530	500	1 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 200	46,3	/	570	1 960	1 480	1 190
Fachschulabschluss	1 160	10,4	/	/	490	270	260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,0	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	590	5,2	/	/	240	200	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 250	86,3	1 930	1 150	3 110	2 270	2 790
Personen mit Migrationshintergrund	1 790	13,7	420	380	400	440	130
Ausländer/-innen	540	4,2	/	/	180	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	3,5	/	/	160	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	9,6	360	320	230	270	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	720	5,6	/	/	210	270	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	520	4,0	330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,1	110	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	21,0	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	11,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	9,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	40,7	230	/	180	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	610	51,3	/	/	160	/	/
2000 - 2011	220	18,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	11,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	8,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	12,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	590	32,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	33,0	/	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 096	100,0	4 847	6 258	1 132	860	-
Geschlecht							
Männlich	6 371	48,6	2 675	3 104	202	390	-
Weiblich	6 726	51,4	2 172	3 154	930	470	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	480	3,7	480	-	-	-	-
5 - 9	593	4,5	593	-	-	-	-
10 - 14	774	5,9	774	-	-	-	-
15 - 19	846	6,5	843	3	-	-	-
20 - 24	642	4,9	618	24	-	-	-
25 - 29	562	4,3	396	150	-	16	-
30 - 34	651	5,0	272	346	3	30	-
35 - 39	647	4,9	167	422	3	55	-
40 - 44	1 045	8,0	181	738	(12)	114	-
45 - 49	1 199	9,2	(139)	852	21	187	-
50 - 54	1 091	8,3	(126)	777	(29)	159	-
55 - 59	857	6,5	66	672	43	(76)	-
60 - 64	813	6,2	33	631	71	78	-
65 - 69	608	4,6	24	446	81	57	-
70 - 74	866	6,6	30	613	181	(42)	-
75 - 79	570	4,4	36	333	187	14	-
80 - 84	464	3,5	(41)	186	221	16	-
85 - 89	266	2,0	18	53	185	10	-
90 und älter	123	0,9	10	12	95	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	282	2,2	282	-	-	-	-
3 - 5	301	2,3	301	-	-	-	-
6 - 9	490	3,7	490	-	-	-	-
10 - 15	938	7,2	938	-	-	-	-
16 - 18	493	3,8	493	-	-	-	-
19 - 24	831	6,3	804	27	-	-	-
25 - 39	1 860	14,2	835	918	6	101	-
40 - 59	4 192	32,0	512	3 039	105	536	-
60 - 66	1 007	7,7	39	771	100	97	-
67 - 74	1 280	9,8	48	919	233	(80)	-
75 und älter	1 423	10,9	105	584	688	46	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 536	95,7	4 690	5 939	1 104	803	-
Bosnien und Herzegowina	(10)	(0,1)	7	(3)	-	-	-
Griechenland	(31)	(0,2)	12	(19)	-	-	-
Italien	66	0,5	16	28	4	18	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	53	0,4	18	(26)	6	3	-
Österreich	28	0,2	6	10	-	12	-
Polen	48	0,4	15	24	3	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	7	11	-	-	-
Türkei	34	0,3	6	28	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	267	2,0	70	(164)	15	18	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 100	69,8	3 540	4 220	820	510	/
Evangelische Kirche	2 100	16,1	680	1 080	180	160	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	160	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 520	11,7	580	730	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 630	50,8	1 950	3 880	190	610	/
Erwerbstätige	6 410	49,1	1 840	3 810	190	570	/
Erwerbslose	220	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 420	49,2	2 890	2 370	960	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	13,8	1 800	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 130	24,0	220	1 810	930	170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	5,2	680	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,6	/	410	/	/	/
Sonstige	350	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	82,1	1 650	3 050	140	430	/
Beamte/-innen	370	5,7	(70)	270	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	6,6	/	250	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	220	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	13,6	/	560	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	18,8	330	700	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	14,1	280	530	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	16,9	290	670	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	10,4	260	350	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	10,9	240	380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	9,9	240	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	28,5	630	1 010	20	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	21,4	460	760	(20)	(130)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1,3)	(30)	50	/	/	/
Baugewerbe	370	5,8	(150)	210	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	24,0	440	930	/	140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 090	17,1	320	650	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,9	(120)	270	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 930	45,7	760	1 770	/	280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,0	70	110	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	7,7	200	(230)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(500)	(7,8)	.	(310)	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 740	27,2	360	1 130	/	(170)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	500	26,4	500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	53,7	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	19,9	370	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	5,9	410	180	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,4	/	180	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,6	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 960	44,1	720	2 970	880	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,2	1 170	1 370	/	180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 460	21,9	800	1 370	/	180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	3,3	370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 170	10,4	320	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 610	14,3	440	1 020	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 570	31,8	1 570	1 350	500	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 200	46,3	1 070	3 120	500	510	/
Fachschulabschluss	1 160	10,4	200	830	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,0	/	370	/	/	/
Hochschulabschluss	590	5,2	/	430	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 250	86,3	4 050	5 420	1 080	700	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 790	13,7	830	790	/	/	/
Ausländer/-innen	540	4,2	150	300	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	3,5	/	270	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	9,6	680	480	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	720	5,6	180	470	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	520	4,0	500	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	1,1	140	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,9	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	21,0	/	220	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	11,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	9,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	40,7	430	240	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	610	51,3	/	370	/	/	/
2000 - 2011	220	18,4	/	110	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	11,4	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	8,9	90	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	12,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	590	32,9	270	280	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	33,0	/	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 739	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 892	33,0
Paare ohne Kind(er)	1 648	28,7
Paare mit Kind(ern)	1 619	28,2
Alleinerziehende Elternteile	444	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(136)	(2,4)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 892	33,0
Ehepaare	2 908	50,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	356	6,2
Alleinerziehende Mütter	380	6,6
Alleinerziehende Väter	(64)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(136)	(2,4)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 892	33,0
2 Personen	1 925	33,5
3 Personen	873	15,2
4 Personen	735	12,8
5 Personen	231	4,0
6 und mehr Personen	83	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 489	25,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	556	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 694	64,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 711	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 648	44,4
Paare mit Kind(ern)	1 619	43,6
Alleinerziehende Elternteile	444	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 908	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	356	9,6
Alleinerziehende Väter	(64)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	380	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 926	51,9
3 Personen	827	22,3
4 Personen	712	19,2
5 Personen	199	5,4
6 und mehr Personen	47	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 096	187 940	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 371	92 313	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	6 726	95 626	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	480	7 352	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	593	8 727	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	774	10 762	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	846	11 366	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	642	10 056	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	562	9 285	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	651	9 380	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	647	10 165	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 045	15 421	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 199	17 743	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 091	15 831	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	857	13 233	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	813	11 592	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	608	8 984	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	866	11 060	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	570	7 347	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	464	5 460	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	266	3 065	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	123	1 110	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	282	4 204	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	301	4 674	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	490	7 201	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	938	13 001	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	493	6 714	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	831	12 469	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 860	28 830	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 192	62 228	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 007	14 711	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 280	16 925	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 423	16 982	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 847	69 428	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 255	92 415	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 132	13 526	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	860	12 399	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	159	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 536	179 564	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(10)	107	8 093	33 756	140 103
Griechenland	(31)	328	17 717	75 941	254 282
Italien	66	431	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	6	127	2 435	10 725	46 740
Kroatien	-	172	8 494	32 834	209 840
Niederlande	53	512	17 105	62 817	128 862
Österreich	28	197	6 451	19 810	164 246
Polen	48	918	22 969	99 632	382 391
Rumänien	-	116	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	18	326	10 773	38 329	174 023
Türkei	34	1 206	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	-	58	6 905	25 751	112 983
Sonstige	267	3 877	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	9 100	124 230	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	2 100	28 220	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 340	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 620	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	160	4 440	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 520	26 400	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	49,1	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	50,9	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	3,9	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,9	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,5	6,0	5,3	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,4	6,1	5,9	6,0
25 - 29	4,3	4,9	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,0	6,2	5,8	5,9
35 - 39	4,9	5,4	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,2	9,4	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,3	8,4	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,5	7,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,2	6,2	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,6	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,6	5,9	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,4	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,5	2,9	2,7	3,0	2,9
85 - 89	2,0	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,8	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,2	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,6	7,2	7,1	7,1
25 - 39	14,2	15,3	18,6	17,6	17,9
40 - 59	32,0	33,1	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,8	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,8	9,0	8,9	9,1	9,5
75 und älter	10,9	9,0	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,0	36,9	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	47,8	49,2	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	8,6	7,2	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,6	6,6	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,7	95,5	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,2)	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,5	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	-	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,1	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	69,8	66,7	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	16,1	15,1	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,7	14,2	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 630	98 480	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	6 410	94 540	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	220	3 940	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	3 290	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	660	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	6 420	87 870	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 800	25 970	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 130	37 710	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	680	8 970	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	460	9 300	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	350	5 930	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 260	75 930	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	370	6 730	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4 260	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	6 390	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 230	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	220	4 310	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	860	11 680	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	19 240	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	890	13 130	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	15 080	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 280	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	660	11 250	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	6 720	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	630	8 870	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 010	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 760	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 830	23 740	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	16 180	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(80)	(1 250)	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	370	6 310	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 540	23 690	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 090	15 840	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7 860	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 930	45 350	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3 370	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	10 300	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(500)	9 300	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 740	22 380	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	500	7 310	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	13 530	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	4 560	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	11 720	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	380	6 780	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	290	4 940	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 960	67 940	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	39 830	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 460	35 260	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	4 560	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 170	14 870	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 610	25 850	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 570	50 130	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 200	73 510	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 160	16 800	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 110	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	560	8 030	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	590	8 610	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 010	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 250	156 330	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 790	30 030	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	540	8 260	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	6 240	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 020	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	21 770	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	720	13 110	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	520	8 670	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	140	4 420	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	4 250	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	440	24 460	110 330	368 440
Italien	/	1 030	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	370	4 770	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	840	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	310	14 200	44 960	345 620
Polen	200	5 840	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	680	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	160	4 110	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	/	2 420	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	270	13 410	48 870	229 510
Sonstige	730	8 970	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	770	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	/	1 670	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	/	3 580	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	610	9 110	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	220	3 430	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	520	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	200	2 970	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	160	3 220	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	230	4 690	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	590	6 550	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	590	12 080	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	520	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,8	52,8	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,1	50,7	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	2,1	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,8	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,2	47,2	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	13,9	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,0	20,2	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	4,8	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	5,0	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,6	3,2	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,1	80,3	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,7	7,1	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,5	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,6	6,8	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,6	4,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,6	12,6	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	14,2	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	16,3	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,4	12,2	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,9	7,3	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	9,6	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,1	0,5	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,5	25,1	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,4	17,1	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	(1,3)	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	6,7	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	25,1	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,1	16,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	8,3	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,7	48,0	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	3,6	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,7	10,9	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(7,8)	9,8	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,2	23,7	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,4	28,8	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,7	53,3	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,9	18,0	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	7,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	4,2	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,1	42,4	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,2	24,9	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,9	22,0	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	2,8	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,4	9,3	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,3	16,1	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,8	31,3	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,3	45,9	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,0	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,2	5,4	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	86,3	83,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,7	16,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,2	4,4	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	3,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,1	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,6	11,7	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,6	7,0	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	4,7	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,1	2,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,3	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	1,5	2,3	2,6	2,4
Italien	/	3,4	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	21,0	15,9	6,5	7,4	8,1
Kroatien	-	/	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	2,8	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,0	1,3	1,1	2,3
Polen	11,5	19,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	2,3	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	9,0	13,7	7,2	8,4	8,6
Türkei	/	8,1	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,2	1,1	1,5
Sonstige	40,7	29,9	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,0	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	8,6	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	/	18,5	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	51,3	47,1	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	18,4	17,7	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,7	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,4	9,9	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	8,9	10,7	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,9	15,6	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	32,9	21,8	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	33,0	40,2	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 739	80 361	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 892	24 226	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 648	24 547	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 619	23 469	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	444	6 374	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(136)	1 745	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 892	24 226	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 908	42 737	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	74	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	356	5 205	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	380	5 141	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(64)	1 233	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(136)	1 745	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 892	24 226	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 925	28 061	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	873	13 143	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	735	10 071	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	231	3 343	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	83	1 517	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 489	17 534	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	556	8 318	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 694	54 509	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,0	30,1	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,7	30,5	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,2	29,2	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,9	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	2,2	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,0	30,1	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	50,7	53,2	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,5	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,4	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	2,2	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,0	30,1	38,3	37,8	37,2
2 Personen	33,5	34,9	32,8	32,9	33,2
3 Personen	15,2	16,4	13,8	13,9	14,5
4 Personen	12,8	12,5	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,0	4,2	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,9	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,9	21,8	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	10,4	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,4	67,8	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 711	54 390	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 648	24 547	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 619	23 469	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	444	6 374	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 908	42 737	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	74	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	356	5 205	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(64)	1 233	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	380	5 141	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 926	28 848	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	827	12 672	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	712	9 510	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	199	2 558	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	47	802	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schleiden, Stadt	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,4	45,1	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,6	43,1	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	11,7	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,4	78,6	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	9,6	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,5	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,9	53,0	54,9	54,9	54,9
3 Personen	22,3	23,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	19,2	17,5	16,6	16,6	16,4
5 Personen	5,4	4,7	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

